



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 23.12.2024

Niederschrift

35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2024

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Tina Argyriadis

Herr Marvin Donig

Frau Pia Eckert-Graulich

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Herr Matti Merker

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Stefan Novak

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Herr Simon Weschenfelder

Herr Sven Blümlein

Frau Birgitt Engelhardt

Frau Katja Köbler

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Herr Stefan Bock

Herr Rüdiger Funck

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Herr Holger Schütz

Frau Helga Weber

Herr Johannes Burghaus

Herr Karl Friedrich Emmerich

Frau Annette Huber

Herr Alexander Kreß

Herr Abdelaziz Mouami
Frau Daniella Sagnelli-Reeh
Herr Alwin Kreher
Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr Ab 19:46 Uhr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst
Frau Stadträtin Jutta Burghardt
Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Stadtrat Norbert Knöll
Frau Stadträtin Ursula Münch
Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsvorsteher

Herr Udo Kalbfleisch
Herr Karl-Heinz Prochaska

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Ohl

Schriftführerin

Frau Christiane Diehl

Verwaltung

Frau Heike Fuhr
Herr Bastian Junkermann

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Dr. Jens Zimmermann	Entschuldigt.
Herr Michael Engels	Entschuldigt
Frau Helga Berthold	Entschuldigt.

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller	
Herr Stadtrat Oliver Schröbel	Entschuldigt

Beginn der Sitzung:	19:07 Uhr
Ende der Sitzung:	21:48 Uhr

Tagesordnung:

35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2024

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
 - 2.1. Stand der Beschlüsse zum 19.12.2024
Vorlage: 910/0038/2024
 - 2.2. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum demografischen Wandel
Vorlage: 910/0037/2024
 - 2.3. Forschungsvorhaben zur biologischen Nitratentfernung mittels Denitrifikation im Konzentrat (Abwasser) der Trinkwasseraufbereitungsanlage Groß-Umstadt
Vorlage: 250/0077/2024
3. Grundsatzbeschluss zur Fortführung der Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz und Landwirtschaft (AGGL) in der Region Starkenburg durch die Stadt Groß-Umstadt ab dem 01.01.2026
Vorlage: 250/0076/2024
4. Sozial- und Rentenberatung
Vorlage: 140/0123/2024
5. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SG Hubertus Semd 1924 e. V. / Umrüstung elektronische Schießstände
Vorlage: 150/0177/2024
6. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / TSV 1909 Klein-Umstadt e. V. / Umrüstung Flutlichtanlage
Vorlage: 150/0178/2024
7. Bebauungsplan "Südlich Waldfriedhof" im Stadtteil Umstadt - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 210/0286/2024
8. Hebesatzsatzung 2025
Vorlage: 350/0069/2024
9. Anpassung Spielapparatesteuersatzung
Vorlage: 350/0070/2024

- 10. Haushalt 2025
 - 10.1. Änderungsanträge der Fraktionen
 - 10.1.1 Änderungsantrag zum Haushalt 2025
 - . - Beleuchtung Stadthalle vom 09.10.2024
 - . Vorlage: CDU/0026/2024
 - 10.1.2 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Fahrzeug Ordnungspolizei vom 09.10.2024
 - . Vorlage: CDU/0027/2024
 - 10.1.2 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Einsatzfahrzeug Ordnungsamt vom 19.12.2024
 - .1. Vorlage: SPD/0040/2024
 - 10.1.3 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Spielgeräte vom 09.10.2025
 - . Vorlage: CDU/0028/2024
 - 10.1.4 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Verkehrssicherheit vom 19.12.2024
 - . Vorlage: CDU/0029/2024
 - 10.1.5 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Aufkommensneutralität Grundsteuer A
 - . Vorlage: BVG/0021/2024
 - 10.1.6 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Kürzung der Ansätze im Bereich der Sach- und Dienstleistungen vom 19.12.2024
 - . Vorlage: C/F/S/0001/2024
 - 10.1.7 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Prozessmanagement vom 19.12.2024
 - . Vorlage: Grü/0042/2024
 - 10.2. Änderungsanträge der Verwaltung
 - 10.2.1 Haushaltsänderung der Verwaltung 2025 – Schwebeliste
 - . Vorlage: 340/0173/2024
 - 10.2.2 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2025 Investitionsprogramm
 - . Vorlage: 340/0174/2024
 - 10.2.3 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2025
 - . Vorlage: 340/0175/2024
- 11. Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh eröffnet die 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Der TOP 5 und TOP 6 wurde vom Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport zurückgestellt. Somit werden diese TOPs von der heutigen Tagesordnung genommen.

Gegen das Protokoll der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.2024 liegen keine Einwendungen vor.

Teil A

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh:

- gratuliert Stadtverordneten Alfonso Muñoz herzlich zu seinem heutigen Geburtstag.
- teilt mit, dass der Sitzungskalender 2025 an alle Stadtverordneten verteilt wurde.
- lädt, im Namen der Stadt, alle Stadtverordneten im Anschluss der heutigen Sitzung zu einem Umtrunk ins Altstadtcafé ein.
- informiert darüber, dass Herr Stefan Novak als Nachfolger von Frau Vanessa Marques in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt ist.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch:

- erläutert die Wichtigkeit der Haushaltsanträge aus den Ortsbeiräten.
- informiert darüber, dass ein Basketball- und Soccerplatz in Klein-Umstadt für die Öffentlichkeit freigegeben wurde. Weiterhin wurden die Angebote der Jugendförderung in den Stadtteilen vertieft.
- berichtet, dass das KiZ als Teil des Netzwerkes Familienzentren LaDaDi den deutschen KiTa-Preis gewonnen hat.
- teilt mit, dass die E-Netz in der Gemarkung Richen Grundstücke zur Entwicklung eines Biotopes ankaufen möchte.
- erklärt, dass die zuständige Mitarbeiterin der Rentenberatung nun in den Ruhestand gegangen ist und dankt ihr für Ihre langjährige Tätigkeit für die Stadt Groß-Umstadt.
- dankt auch allen anderen Mitarbeitenden der Stadt Groß-Umstadt sowie den Mandatstragenden für Ihre geleistete Arbeit und Ihr Engagement.

Zu TOP 2.1 Stand der Beschlüsse zum 19.12.2024
Vorlage: 910/0038/2024

Inhalt der Mitteilung

Stand der Beschlüsse zur Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2024.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum demografischen Wandel
Vorlage: 910/0037/2024

Inhalt der Mitteilung

Anfrage:

Deutschlandweit befinden sich aktuell ungefähr ein Drittel aller Erwerbstätigen vor dem Eintritt in den Ruhestand: fast 13 Millionen „Babyboomer“ gehen bis 2036 in die Rente. Das hat auch Auswirkungen auf das kommunale Leben. Der demografische Wandel ist kein Sachverhalt der fernen Zukunft mehr. Er steht unmittelbar davor, bzw. tritt bereits ein.

Wir bitten deshalb um Auskunft, welche Maßnahmen seitens des Magistrates derzeit getroffen werden oder geplant sind,

- um hinsichtlich eigener Personalressourcen
 - den dadurch zu erwartendem Verlust an Personal zu bewältigen.
 - den Wissenstransfer bei Personalwechseln zu sichern.
- um hinsichtlich der Veränderungen der Einwohnerschaft
 - das ehrenamtliche Engagement von Einwohnern zu bewerben.

Darüber hinaus bitten wir um Auskunft, wo der Magistrat Möglichkeiten sieht, zur Unterstützung des städtischen Personals bezogen auf die Sicherung des städtischen Leistungsangebotes vermehrt ehrenamtliches Engagement einzusetzen.

Antwort:

Maßnahmen um den Verlust an Personal zu bewältigen:

Zunächst wurde über das Abrechnungssystem das Datum der Regelaltersrente ermittelt.

Allerdings können Mitarbeitende unter bestimmten Gegebenheiten früher in Rente gehen. Hier ergibt sich ein Delta von vier Jahren.

Langjährig Versicherte und Schwerbehinderte können eine frühere Rente in Anspruch nehmen.

Weiterhin können alle eine frühere Rente mit Abschlägen in Anspruch nehmen. Diese Daten wurden ermittelt.

Die Abteilungsleitungen erfragen bei allen Mitarbeitenden, die in den nächsten Jahren gehen könnten, im jährlichen Mitarbeitergespräch im Januar/Februar, die Planungen der Mitarbeitenden und melden dies an die Personalabteilung.

Danach wird je nach Sparte mit den Verwaltungsleitungen das weitere Vorgehen besprochen.

Hier ist strategisch zu prüfen, ob die Stelle im bisherigen Umfang und mit dem bisherigen Aufgabengebiet wiederbesetzt werden soll.

Evtl. können technische Möglichkeiten umgesetzt werden, um einen Teil der Tätigkeiten abzufangen. Hierfür sind Mittel für die Anschaffung einzuplanen.

Zunächst soll versucht werden die Stellen durch die Schaffung ausreichender Ausbildungsplätze nachzubeseetzen.

Es wurden „Übernahmestellen“ für die Auszubildenden geschaffen, um hier eine Überbrückungsmöglichkeit bis zu einer freiwerdenden Stelle zu haben.

Bei Positionen, die besondere Fortbildungen erfordern, wird geprüft, ob diese intern gezielt Mitarbeitenden im Rahmen der Personalentwicklung angeboten werden können. Hierfür sind frühzeitig Fortbildungskosten einzuplanen.

Im Bereich des Erziehungsdienstes werden vor Renteneintritt Gespräche geführt, ob die Fachkräfte weiterhin als Vertretungskräfte zur Verfügung stehen könnten. Hier konnten schon mehrere Kräfte gehalten werden, um Vertretungszeiten kurzfristig abzudecken.

Weiterhin ist die Arbeitgeberattraktivität zu steigern, um sich von der Konkurrenz abzusetzen.

Sicherung des Wissenstransfers:

Derzeit werden durch die Verwaltungsleitung die Prozessbeschreibungen in allen Abteilungen begleitet.

Maßnahmen um ehrenamtliches Engagement bei Einwohnern zu bewerben:

In Groß-Umstadt wird bereits jetzt auf vielerlei Ebenen und in vielfältiger Weise ehrenamtliches Engagement geleistet.

Um die bestehenden Engagement-Strukturen langfristig zu stärken und u.a. hinsichtlich einer „Trisektoralität“ von zivilgesellschaftlichen Akteuren, Verwaltung und Politik sowie der Wirtschaft weiter auszubauen, nimmt die Stadt Groß-Umstadt seit Anfang 2024 am dreijährigen Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ teil. Gemeinsam mit Projektpartnern, der Umstädter Ehrenamtsagentur und unter Einbindung einer externen Prozessbegleiterin werden derzeit die nächsten Schritte auf dem Weg hin zu einer Engagement-Strategie erarbeitet, welche gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt und umgesetzt werden sollen.

Über das E-Lotsen-Programm, an welchem Groß-Umstadt in den vergangenen zehn Jahren fast durchgehend teilgenommen hat, werden immer wieder so genannte Ehrenamts-Lotsinnen und -Lotsen ausgebildet, welche eine Art Multiplikatoren Funktion haben. Ihre Aufgabe ist es, andere für ehrenamtliche Tätigkeiten zu begeistern – und unter anderem auch selbst Engagement-Projekte aufziehen. Im Rahmen der Ausbildung der E-Lotsinnen 2023 wurde eine Ehrenamts-Website erstellt, die in Kürze online gehen wird und auch auf diese Weise mehr Menschen fürs Engagement gewinnen soll. Eine Teilnahme am E-Lotsen-Programm ist auch 2025 wieder geplant.

Darüber hinaus bietet die Umstädter Ehrenamtsagentur regelmäßige Sprechstunden

im Darmstädter Schloss an, um über Engagement-Möglichkeiten in unserer Stadt zu informieren und ehrenamtliche Tätigkeiten zu vermitteln.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.3 Forschungsvorhaben zur biologischen Nitratentfernung mittels Denitrifikation im Konzentrat (Abwasser) der Trinkwasseraufbereitungsanlage Groß-Umstadt
Vorlage: 250/0077/2024

Inhalt der Mitteilung:

Der Magistrat genehmigt das **Forschungsvorhaben zur biologischen Nitratentfernung mittels Denitrifikation im Konzentrat (Abwasser) der Trinkwasseraufbereitungsanlage Groß-Umstadt.**

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 Grundsatzbeschluss zur Fortführung der Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz und Landwirtschaft (AGGL) in der Region Starkenburg durch die Stadt Groß-Umstadt ab dem 01.01.2026
Vorlage: 250/0076/2024

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz teilt die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses mit.

Bürgermeister Kirch erläutert die Beschlussvorlage und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt beschließt:

1. Die Stadt Groß-Umstadt trifft die Grundsatzentscheidung, ab dem 01.01.2026 die Organisation und das Personal der Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz und Landwirtschaft (AGGL) in der Region Starkenburg zu übernehmen.
2. Mit den beteiligten Kommunen und Verbänden wird eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gebietsübergreifenden, grundwasserschutzorientierten, landwirtschaftlichen Beratung abgeschlossen. Diese Vereinbarung sichert alle Risiken für die Stadt Groß-Umstadt und der beteiligten Mitgliedskommunen ab.
3. Der Entwurf der finalen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sowie die Detail-

planung des internen Verwaltungsaufwands, der den beteiligten Kommunen weiterberechnet wird, werden der Stadtverordnetenversammlung im 1.Halbjahr 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 33 (FDP/SPD/CDU/Grüne/BVG)
Nein 1 (CDU)

mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 4 Sozial- und Rentenberatung Vorlage: 140/0123/2024

Ausschussvorsitzende Dr. Stoeckel teilt mit, dass der Sozialausschuss keine Beschlussempfehlung ausgesprochen hat, da die Vorlage nochmals von der Verwaltung angepasst werden sollte.

Bürgermeister Kirch erläutert die aktuelle Beschlussvorlage.

Fraktionsvorsitzender Donig erklärt, dass seine Fraktion der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Fraktionsvorsitzender Dr. Ohl begrüßt, ebenso wie der Fraktionsvorsitzender Münch und Fraktionsvorsitzende Huber die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Stellenausschreibung

Die in Abteilung Soziales und Familie vorhandene Vollzeitstelle mit allgemeinen Verwaltungsaufgaben sowie der Sozial- und Rentenberatung erhält eine Umstrukturierung mit lediglich einer Verweisfunktion im Bereich der Sozial- und Rentenberatung sowie die Unterstützung im Einzelfall durch Nutzung der vorhandenen Netzwerkstrukturen im sozialen Bereich. Ziel ist eine Alternativberatung durch die Aufnahme in das Pilotprojekt „Beratungsmobil“ der Deutschen Rentenversicherung Hessen.

Der Wegfall der Antrags- und Beratungsfunktion in beiden Aufgabegebieten führt zu einem Einsparpotential von rd. 50% des Stellenanteils – dieser wird durch die Anbindung des Bereiches Ehrenamt und Vielfalt mit rd. 50% einer Vollzeitstelle ersetzt, so dass weiterhin gesamt eine Vollzeitstelle vorzuhalten ist.

Anlage:

- Staatsanzeiger
- Fallzahlen / Anzahl Beratungen durch die Abteilung Soziales und Familie
- Brief Deutsche Rentenversicherung Hessen

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 (FDP/CDU/Grüne/BVG)

Nein 13 (SPD)

mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 5 **Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SG Hubertus Semd 1924 e. V. / Umrüstung elektronische Schießstände**
Vorlage: 150/0177/2024

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 6 **Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / TSV 1909 Klein-Umstadt e. V. / Umrüstung Flutlichtanlage**
Vorlage: 150/0178/2024

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 7 **Bebauungsplan "Südlich Waldfriedhof" im Stadtteil Umstadt - Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: 210/0286/2024

Fraktionsvorsitzender Dr. Ohl bittet darum, dass die landwirtschaftlichen Zufahrten zu den Wingerten beibehalten werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) die Aufstellung eines Bebauungsplanes

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung:

Bebauungsplan „Südlich Waldfriedhof“ im Stadtteil Umstadt

Anlass und Ziel der Planung:

Die bestehende Gärtnerei im Plangebiet soll nicht mehr weiterbetrieben werden. Zielsetzung des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnbebauung zu schaffen.

Abgrenzung des Geltungsbereiches:

Der Geltungsbereich besteht aus den Flurstücken in Flur 26: Nr. 205/2, 208/1, 209/1, 334/1, 335/1 und in Flur 27: Nr. 59/4 (teilweise). Die Fläche des Geltungsbereichs umfasst ca. 0,5 ha und ist aus der nachstehenden Karte sichtbar:

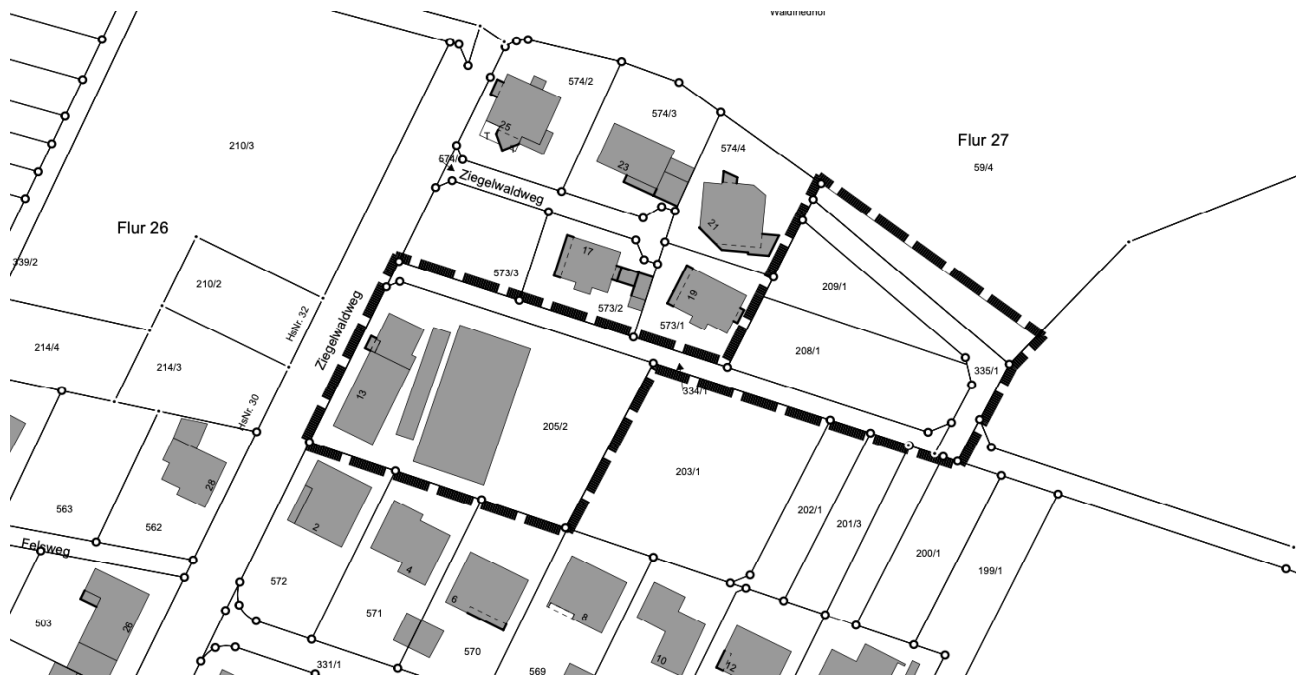


Abb.: Bebauungsplan „Südlich Waldfriedhof“, vorläufige Abgrenzung des Geltungsbereichs

Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

Wahl des Planungsverfahrens:

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Die Anwendungsvoraussetzungen des § 13a BauGB sind erfüllt. Der Bebauungsplan dient der Errichtung von Gebäuden als Maßnahme der Innenentwicklung. In ihm wird eine zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauN-VO von insgesamt etwa 1.400 m² begründet. Durch den Bebauungsplan wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVP-Gesetz oder nach Landesrecht unterliegen. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine erhebliche Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter oder dafür, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 59 Satz 1 des BImSchG zu beachten sind. Die geordnete Entwicklung des Gemeindegebiets wird nicht beeinträchtigt. Durch die geplante Innenentwicklung wird neuer Wohnraum im Innenbereich der Stadt Groß-Umstadt geschaffen.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, sowie von der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. Zur sachgerechten Ermittlung des umweltbezogenen Untersuchungsbedarfs kann eine frühzeitige Beteiligung einzelner Fachbehörden erfolgen.

Sämtliche Kosten in Verbindung mit der Erstellung des Bebauungsplanes trägt der Projektentwickler.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34
einstimmig beschlossen

Zu TOP 8 Hebesatzsatzung 2025
Vorlage: 350/0069/2024

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh informiert darüber, dass die TOPs 8 sowie 9 zeitgleich mit dem TOP 10 zur Aussprache aufgerufen werden.

Beschluss:

Die anliegende

Hebesatzsatzung der Stadt Groß-Umstadt

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34
einstimmig beschlossen

Zu TOP 9 Anpassung Spielapparatesteuersatzung
Vorlage: 350/0070/2024

Beschluss:

Die anliegende

Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Groß-Umstadt

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34
einstimmig beschlossen

Zu TOP 10 Haushalt 2025

Die Fraktionen halten nun ihre Haushaltsreden. Diese werden als Anlage dem Protokoll beigelegt.
Danach erfolgt ein Austausch zu den vorgelegten Änderungsanträgen der Fraktionen. Zuletzt stellt Bürgermeister Kirch die Änderungsanträge der Verwaltung vor.

Zu TOP 10.1 Änderungsanträge der Fraktionen

**Zu TOP 10.1.1 Änderungsantrag zum Haushalt 2025
- Beleuchtung Stadthalle vom 09.10.2024
Vorlage: CDU/0026/2024**

Beschluss:

Die geplanten Mittel zu den Investnummern I-00000309 und I-00000310 werden abgeplant.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28 (FDP/SPD/CDU/BVG)

Nein 5 (Grüne)

Enthaltung 1 (Grüne)

mehrheitlich beschlossen

**Zu TOP 10.1.2 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Fahrzeug Ordnungspolizei vom 09.10.2024
Vorlage: CDU/0027/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh teilt mit, dass zuerst über den TOP 10.1.2.1 abgestimmt wird und dann im Anschluss über den TOP 10.1.2.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob anstelle der Neuanschaffung eines Polizeifahrzeuges für die Ordnungspolizei auch die Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges, z.B. aus dem Bestand der hessischen Polizei, möglich ist. Es ist darauf zu achten, dass das Auto als Polizeiauto erkennbar ist, d.h. eine entsprechende Folierung und eine dauerhafte Blaulichtinstallation vorhanden sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 (CDU/Grüne/BVG)

Nein 15 (FDP/SPD)

Enthaltung 1 (Grünen)

mehrheitlich beschlossen

**Zu TOP 10.1.2.1 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Einsatzfahrzeug Ordnungsamt vom 19.12.2024
Vorlage: SPD/0040/2024**

Beschluss:

Der Investitionstitel I-00000320 „Einsatzfahrzeug Ordnungsamt“ wird gestrichen. Die Leasingraten für das Bestandsfahrzeug, das durch das neue Einsatzfahrzeug ersetzt werden soll, sind im entsprechenden Produkt wieder einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 (FDP/SPD)
Nein 19 (CDU/Grüne/BVG)

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 10.1.3 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Spielgeräte vom 09.10.2025 Vorlage: CDU/0028/2024

Der Änderungsantrag wurde von der Fraktion zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 10.1.4 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Verkehrssicherheit vom 19.12.2024 Vorlage: CDU/0029/2024

Beschluss:

Für die Anschaffung von Investitionsgütern zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (z.B. Verkehrsspielgel zur Reduzierung des Risikos an uneinsehbaren Gefahrenstellen, Geschwindigkeitsmesstafeln, Streetbuddies etc.) wird ein Betrag von 10.000 EUR in den Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34

einstimmig beschlossen

Zu TOP 10.1.5 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Aufkommensneutralität Grundsteuer A Vorlage: BVG/0021/2024

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob das Aufkommen der Grundsteuer A bis Ende 2024 der Summe des Aufkommens für die Grundsteuer A ab 2025 und dem Aufkommen der Grundsteuer B für die landwirtschaftlichen Wohngebäude ab 2025 entspricht (dies entspricht der Aufkommensneutralität für die landwirtschaftlichen Betriebe). Die Ergebnisse sollten dem H&F bis Ende Juni 2025 vorliegen, um eventuell eine Anpassung der Hebesätze im Haushalt 2026 vornehmen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 (FDP/CDU/Grüne/BVG)

Nein 13 (SPD)

mehrheitlich beschlossen

**Zu TOP 10.1.6 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Kürzung der Ansätze im Bereich der Sach- und Dienstleistungen vom 19.12.2024
Vorlage: C/F/S/0001/2024****Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Kürzung der Ansätze im Bereich der Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 200.000,00 EURO in den nachstehend aufgeführten Produkten für das Haushaltsjahr 2025:

12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	-50.000 €
01.01.05	Gebäudemanagement	-20.000 €
01.01.02	Bürgerbeteiligung / Lokale Agenda	-20.000 €
Div.	Aus- Fort- und Weiterbildung	-10.000 €
02.02.01	Ordnungsangelegenheiten Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-10.000 €
04.10.01	Kulturpflege	-10.000 €
06.02.01	Kinder- und Jugendförderung	-10.000 €
06.04.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-20.000 €
09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung	-10.000 €
01.01.04	Finanzservice	-10.000 €
13.01.01	Grün- und Freiflächen	-10.000 €
13.05.02	Städt. Liegenschaften und Feldwege	-10.000 €
15.03.01	Tourismus und Fremdenverkehr	-3.000 €
15.01.01	Stadtmarketing	-7.000 €
	Summe:	-200.000 €

Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung eine Mittelverschiebung im Haushaltjahr 2025 in Höhe von 60.000 €.

13.05.02	Städt. Liegenschaften und Feldwege	-10.000 €
13.04.01	Natur- und Landschaftsschutz	-5.000 €
13.01.01	Grün- und Freiflächen	-5.000 €
06.04.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-20.000 €

04.10.01	Kulturpflege	-10.000 €
10.02.01	Wohnbauförderung	-10.000 €
	Summe:	-60.000 €
14.01.01	Umweltschutz und Klimaschutz	30.000 €
01.01.14	Steuerungsunterstützung und Organisation	30.000 €
	Summe:	60.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 26 (FDP/SPD/CDU/Grüne)

Nein 4 (BVG)

Enthaltung 4 (Grüne/BVG)

mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 10.1.7 Änderungsantrag zum Haushalt 2025 - Prozessmanagement vom 19.12.2024 Vorlage: Grü/0042/2024

Beschluss:

Die in der Renten- und Sozialberatung eingesparte halbe Stelle bleibt erhalten und wird für die Aufgaben im Bereich des Prozessmanagements verwendet.
Der KW-Vermerk entfällt.

Dieser Beschluss setzt voraus, dass dem Antrag zur Neuausrichtung der Sozialberatung, einschließlich der Integration, zugestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung wird über den Stand der Zielerreichung—des Prozessmanagements im Rahmen des Quartalsberichts im Haupt- und Finanzausschuss informiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 (CDU/Grüne)

Nein 21 (FDP/SPD/BVG)

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 10.2 Änderungenanträge der Verwaltung

**Zu TOP 10.2.1 Haushaltsänderung der Verwaltung 2025 – Schwebeliste
Vorlage: 340/0173/2024**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Liste der Haushaltsänderungsvorschläge/-anträge. (Schwebeliste)

Abstimmungsergebnis:

Ja 34
einstimmig beschlossen

**Zu TOP 10.2.2 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushalts-
jahr 2025 Investitionsprogramm
Vorlage: 340/0174/2024**

Beschluss:

Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm der Stadt Groß-Umstadt für den Planungszeitraum 2024 bis 2028 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungenanträge –

beschlossen und dem Haushaltsplan 2025 als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 33 (FDP/CDU/SPD/Grüne/BVG)
Enthaltung 1 (Grüne)
einstimmig beschlossen

**Zu TOP 10.2.3 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushalts-
jahr 2025
Vorlage: 340/0175/2024**

Beschluss:

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2025 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungenanträge –

beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 33 (FDP/CDU/SPD/Grüne/BVG)

Nein 1 (Grüne)

mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 11 Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordneten Tina Argyriadis wünscht sich, dass die Schwebeliste verständlicher aufgestellt wird.

Stadtverordneter Pfau teilt mit, dass am Grundstück Zimmerstraße 2, die Abdeckungen der Regenrinnen auf dem Boden teilweise eingebrochen sind und dort eine Unfallgefahr für Fußgänger besteht.

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh lädt zum Neujahrempfang der Stadt Groß-Umstadt am Sonntag, 19.01.2025 um 11:30 Uhr im Rittersaal des Pfälzer Schlosses ein.

Weiterhin wünscht er allen Anwesenden schöne Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt er um 21:48 Uhr die Sitzung.

Heiko Handschuh
Stadtverordnetenvorsteher

Christiane Diehl
Schriftführung